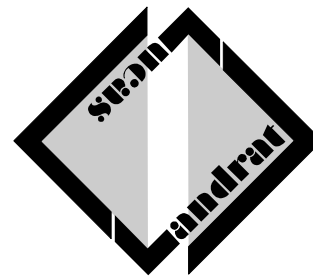


Landrat-Lucas-Gymnasium

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch
Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an
Schulen e. V. (Stiftung der Deutschen Wirtschaft) & Elite-Schule des Sports im DSB



Arbeitsgruppe Über-Mittag-Betreuung- ÜMI

51379 Leverkusen-Opladen
Peter-Neuenheuser-Str. 7-11

Tel. Sek.II: 02171 / 711 - 220
Tel. Sek.I: 02171 / 711 - 120
Fax: 02171 / 711 - 299
eMail: LLGym@schulen-lev.de

Leverkusen, 26.04.2009

Protokoll Gruppensitzung vom 22.04.09 17.00 – 18.30 Raum 223

Anwesenheitsliste:

Kollegen: C. Haering, K. Wolf, K. Büsch,

Eltern: C. Golin, G. Adams, C. Winzen, B. Lebert

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung Versammlungsleitung und Protokoll, Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Planungsstand
3. Informationsveranstaltung für die Eltern der zukünftigen Stufe 9
4. Fragebogen zu Essensversorgung und Mittagsbetreuung
5. Beispielstundenplan
6. Förderkonzept Entwurf

1. Die Tagesordnung wurde wie oben stehend beschlossen. Herr Wolf übernimmt Versammlungsleitung und Protokoll

2. Planungsstand Herr Wolf berichtet vom aktuellen Planungsstand, der von den Anwesenden bei einzelnen Nachfragen positiv aufgenommen wird

2.1 Betreuungstage: aufbauend auf den Schulkonferenzbeschluss zur Beschränkung der ÜMI auf die Stufe 9 wegen der angespannten Schulsituation im Zuge der Baumaßnahmen wird die ÜMI für die Schülerinnen der Stufe 9 bei 8 Schulstunden auf die Tage MO, DI, DO festgesetzt.

2.2 Raumversorgung und Ausstattung: für die zukünftige 9 sind Räume im Gebäude A auf der ersten Etage und zusätzlich ein Raum im EG bereits festgelegt. Die Räume sind renoviert bzw. werden bis zum Schuljahresbeginn renoviert. Die Räume werden mit zusätzlichen Klassenschränken ausgestattet und sollen eine zusätzliche großflächige Pinwand erhalten. Bis auf zwei Räume haben alle Räume Netzzugang. Es wird geprüft diesen auch für die rest-

liche Räume herzustellen. Alle Räume erhalten eine fest montierte Beamer Ausstattung mit einer PC- Lehrerstation.

2.3 Essensversorgung: die Versorgung mit einem warmen Mittagessen soll im benachbarten Seniorenstift Haus Upladin zum Essenspreis von 3 € erfolgen. Die Menüauswahl erfolgt jeweils für eine Woche spätestens am voraus gegangenen Donnerstag, die Abrechnung erfolgt über im Voraus gekaufte Bons im 5 er Block. Die Bons können an der Schule als auch im Haus Upladin gekauft werden

3. Informationsveranstaltung für die Eltern: Nach kurzer Diskussion wird deutlich, dass die Information der Eltern der zukünftigen Stufe 9 so bald als möglich erfolgen soll, um Anregungen und Bedenken rechtzeitig in den Planungsprozess einarbeiten zu können. Aus Sicht der Arbeitsgruppe sollten folgende Punkte behandelt werden: Essensversorgung, Betreuungsangebot, Förderkonzept, Ausstattung. Mit der Einladung soll eine Information zu den gesetzlichen Vorgaben, als auch zu den bisherigen Vorarbeiten erfolgen. Nachrichtlich: der Termin für die Elterinformation ist inzwischen terminiert auf:

Dienstag, den 12.5.2009, um 19.00 Uhr in der Aula des LLG.

4. Fragebogen : der von Herrn Wolf als Ergebnis der verschiedenen Arbeitsgruppen vorgelegte Fragebogen zur Essensversorgung und zur Betreuung wird mit wenigen Änderungen beschlossen. Der Fragebogen soll als Entwurf der Einladung zur Elternversammlung beigelegt werden, um allen Eltern die Möglichkeit zu weiteren Anregungen zu geben.

5. Beispielstundenplan: die anwesenden Eltern schlagen vor mit einem Beispielstundeplan zu zukünftige Stundenverteilung darzustellen, um die Entlastungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler deutlich zu machen. Herr Hearing sagt zu diesen Plan mit der Information zur Elternversammlung zu verschicken.

6. Förderkonzept: unabhängig von einem umfassenden Förderkonzept für die Schule soll für Sondersituation der zukünftigen 9 ein eigenes Förderprogramm aufgelegt werden. Herr Haering stellt die bisherigen Vorüberlegungen hierzu vor: das Förderprogramm enthält die Bausteine Defizitförderung, Begabtenförderung, das in Quartalsblöcken realisiert werden soll und ein Konzept zur „Notfallförderung“. Der Entwurf wird nach angeregter Diskussion von allen Anwesenden als besonders Ziel führend gesehen. Eine umfängliche Darstellung soll mit der Einladung zur Elterninformation erfolgen.

Leverkusen, den 25.04.09

K. Wolf